

Kapitel 1 Technische Versicherungen

Allgemein	15
• Technische Versicherungen in Deutschland und International	
• Deckungsumfang CAR, EAR, AMoB, Builders Risk	17
• Vertragsformen der Technischen Versicherung	18
Bauleistung	19
• ABN	
• ABU	22
• Klauseln ABN und ABU	26
• Begrifflichkeiten	27
• Altbausanierung / An- oder Umbauten	28
• CAR / Maintenance	32
• CAR / EAR-Deckung	33
Montage	34
• Welche Objekte können versichert werden ?	
• Montageausrüstung	
• Fremde Sachen	35
• Welches Interesse kann versichert werden ?	
• Versicherungssumme	
• Beginn der Haftung	
• Was versteht man unter Erprobung ?	36
Maschinenversicherung	38
• Stationäre Risiken	
• Mobile Risiken	44
○ Einsätze auf „Schwimmkörpern“	47
○ Innere Betriebsschäden	48
Elektronik	52
Deckungsumfang ABE, AMB, ABMG, ABN, ABU, AmoB	56
Baufertigstellungsversicherung	59

Kapitel 2 Betriebsunterbrechung

Allgemein	61
• Gegenstand der Ertragsausfallversicherung	
• Versicherte Gefahren der Feuer-BU	63
• Dauer des Unterbrechungsschadens	
• Haftzeit	64
• Bewertungszeitraum	
• Wechselwirkungsschäden	65
• Rückwirkungsschäden	
• Auswirkungsschäden	
• Ausfallziffern (PML / EML-Schätzung)	66
• Nachhaftung	67
• Betriebsertrag als versichertes Interesse	68
• Gewinn und Verlustrechnung	69
• Schadenminderungskosten	70
• Abrechnungsverfahren	71
• Was melde ich wann ?	72
Maschinenversicherung	74
Bauleistung	76
Montage	79
Elektronik	82
Wann wirkt sich welcher Versicherungsschutz bei Bau- / Montageprojekten aus ?	83

Kapitel 3 Betriebshaftpflichtversicherung

Allgemein	85
Hinweise und Tipps zu einzelnen Berufsbildern	87
• Schornsteinfeger	
• Elektriker	
• Dachdecker (Zimmermann, Spengler)	88
• Bautenschützer	90
• Industriekletterer	91
• Wohnungsbau- / Baubetreuungsunternehmen	92
Meisterbetriebe	93
• Handwerksausübung im Reisegewerbe	94
• Anlage A – Meisterpflicht	95
• Anlage B1 – zulassungsfreie Handwerke / keine Meisterpflicht	96
• Anlage B2 – handwerksähnliche Gewerbe / keine Meisterpflicht	97
• Exkurs: Handwerker stößt auf Architekten	98
• Handwerkliche Selbstverständlichkeiten	99
• Schwierige und gefährliche Arbeiten	
Mitversicherte Leistungen	100
• Handwerksbetriebe	
• Produzierende Betriebe	101
• Winterdienste	
• Echte Vermögensschäden	102
Erläuterung der wichtigsten mitversicherten Positionen für Handwerksbetriebe	103
• Arbeits- und Liefergemeinschaften	
• Auslandsschäden	
• Container	104
• Beauftragung von Subunternehmern	
• Abwasserschäden/Allmählichkeitsschäden	106
• Arbeitnehmerüberlassung	
• Belegschafts- und Besucherhabe	107
• Be- und Entladeschäden einschließlich Schäden am fremden Ladegut	
• Tierhaltung, Tierhüterrisiko	108
• Medienverluste	109
• Leitungsschäden	
• Mängelbeseitigungsnebenkosten	
• Asbestausschluss / Asbestklausel	110
• Tätigkeitsschäden / Bearbeitungsschäden	112
• Senkungen, Erschütterungen und Erdrutschungen	113
• Unterfahrungen	
• Unterfangungen	114
• Gründungsschäden	115
• Erweiterung der Nachhaftung auf 5 Jahre	116
• Verlängerung der gesetzlichen Gewährleistungsfrist auf 5 Jahre	
• Unterscheidung von Gewährleistung und Garantie	117
• Versehensklausel	118
• Verzicht auf Untersuchungs-/Rügepflichten	
• Aktive Werklohnklage	

Kapitel 3 Betriebshaftpflichtversicherung

Erläuterung der wichtigsten mitversicherten Positionen für produzierende Betriebe / Handwerksbetriebe und Handelsbetriebe	119
• Erweiterte Produkthaftpflicht (ePH)	
• Bausteinen:	
○ 4.1	120
○ 4.2	121
○ 4.3	122
○ 4.4	123
○ 4.5	124
○ 4.6	125
• Nicht versichert	126
• Zusammenspiel zwischen BHV und ePH	128
• Versicherungsfall / Schadeneintritt-Definitionen	132
Betriebsstätten im Ausland	134
Internationale Konzepte	135
• Mastervertrag, ggf. mit DIC/DIL	
• Lokalpolicen	
• FOS-Policen	136
• Programm-Modelle	137
○ Das unkoordinierte Programm	138
○ Das koordinierte Programm	139
○ Das integrierte Programm	140
○ Das teilintegrierte Programm	141
• admitted / non admitted / non admitted-Verbot / erlaubte non admitted-Deckung	142
• Financial Interest Cover	144
Länderspezifika	145
• Belgien	146
• Dänemark	
• Frankreich	147
• Großbritannien	159
• Norwegen	162
• Spanien	
• Südafrika / Namibia	
• USA	163

Kapitel 3 Betriebshaftpflichtversicherung

Arbeitsmaschinen	173
• Arbeitsmaschinen im Straßenverkehr	
• Zulassung oder nicht ?	174
• Deutsches Versicherungsrecht	
• Baumaschinen	175
Klassifikationen von Arbeitsmaschinen	
○ Erdbaugeräte	176
○ Bohr- und Schlitzwandgeräte	180
○ Transportgeräte	181
○ Maschinen für Transport und Verarbeitung von Beton und Mörtel	182
○ Hebezeuge	184
○ Ramm- und Ziehgeräte	186
○ Geräte im Verkehrswegebau	187
○ Kanal- und Rohrleitungsbau	191
○ Verdichtungsgeräte	192
○ Tunnelbaugeräte	194
○ Kompressorgeräte	195
○ Reinigungsgeräte	
• Betriebs- oder Kraftfahrzeughhaftpflicht ?	196
Sonderfälle	200
• Bürgschaftsversicherung / Kautionsversicherung	201
○ Zielgruppe	
○ Das Prinzip	
○ Bürgschaftarten	202
○ Versicherungsgegenstand	203
○ Gewährleistungszeiträume	
○ Risiko des Versicherers	
○ Leistung des Versicherers	204
○ Bürgschaftslimit als Versicherungssumme	
• Excedent & DIC / DIL	207
• D&O	210
○ E&O	212
○ Straf-Rechtsschutz	
○ Spezial-Straf-Rechtsschutz	213
• Vertrauenschäden	214

Kapitel 4 Bohrunternehmen / Brunnenbauer

Prinzip der Geothermie	215
Warum sind Geothermieprojekte (Erdwärme) so reizvoll ?	
Risiken für die Sicherheit eines Geothermieprojektes	217
• Oberflächennahe Geothermie	
• Tiefe Geothermie	
• Risiken seismische Ereignisse	
• Hebungen / Senkungen als Folge	219
Artesische Brunnen	220
• Arteser-Versicherung	
Minimierung der Risiken	221
• Wirtschaftlichkeitsrisiken eines oberflächennahen Projekts	222
• Wirtschaftlichkeitsrisiken eines tiefen Projekts	
• Fündigkeitsversicherung	223
Anfrage & Angebot / Beispiel aus der Praxis	224
• Absicherung über Bauherrenhaftpflichtversicherung ?	
• Absicherung über Bauleistungsversicherung ?	225
• Ansprüche aus Bergschäden gemäß § 114 Bundesberggesetz (BbergG)	

Kapitel 5 Sprengarbeiten

Allgemein	227
Fachbegriffe	229
Aufgaben des Unternehmers	232
Durchführung der Sprengarbeiten	234
Zusätzliche Schutzmaßnahmen bei besonderen Sprengarbeiten	248
• Kessel- und Lassensprengungen	
• Großbohrlochsprengungen	
• Geophysikalische Sprengarbeiten	250
• Sprengungen von Bauwerken und Bauwerkteilen	252
• Sprengungen für unterirdische Hohlräume	
• Sprengungen unter Wasser	254
• Sprengungen in heißen Massen	255
• Eissprengungen	256
• Schneefeldsprengungen	257
Abbruch von Hand / Demontieren	259
○ Radiusklausel	260

Kapitel 6 Tunnelbau

Grundlagenwissen	261
• Grundzüge	
• Voraussetzung	
• Begriffsklärungen	263
○ Tunnelquerschnitt	
○ Untertagebau / Einteilungen	264
○ Tunnelbaugeräte	
○ Bauweisen und Vortrieb	265
○ Tunnelbau in festem Gestein	
■ Traditionelle Bauweise	266
■ Moderner Vollausbau	
○ Tunnelbau in nicht standfestem Gestein	
■ Kernbau / Deutsche Bauweise	
■ Unterfangbauweise / Belgische Bauweise	
■ Alte österreichische Bauweise	
■ Vortrieb / Englische Bauweise	267
■ Versatz / Italienische Bauweise	
■ Ringbau	
■ Messerbauweise	
■ Schildvortrieb	
■ Gefrierverfahren	
■ Offene Bauweise	268
Vertieftes Wissen	269
• Hauptursachen für Tunnelbrände	270
○ Gibt es Sicherheitsunterschiede im Vergleich von ein- und zweiröhrigen Tunnel ?	
○ Vergleich Tunnel mit Gebäude	271
○ Schutzziele	272
○ Richtlinie 3502 / Mindestanforderung Brandbekämpfungssystem	
○ Branderkennung	273
Versicherungskonzepte	274
○ Bauphase	
○ Gefährdungspotenzial in der Bauphase	
○ Versicherung in der Bauphase	276
■ Die Bauleistungsversicherung	
■ Exkurs: Deckungen für Großprojekte	278
■ Sachschaden bedingte verzögerte Inbetriebnahme	279
■ Baumaschinen	280
○ Betriebsphase	282
○ Haftung bei Tunnelunglücken	284
○ Verschuldens- und Gefährdungshaftung in Deutschland	
○ Verschuldens- und Gefährdungshaftung in Österreich	286
○ Verschuldens- und Gefährdungshaftung in der Schweiz	288

Kapitel 6 Tunnelbau / Versicherungskonzepte

○	Produkthaftpflicht_____	290
■	Deutschland	
■	Österreich	
■	Schweiz	
○	Kumulirisiko Betriebs- und Produkthaftpflicht_____	291
○	Deckungskonkurs_____	292
○	Regressmöglichkeiten_____	293
●	Zusammenfassung Haftpflichtaspekte_____	294

Kapitel 7 Wasserbau

Alles fängt mit einer Baugrube an _____	295
● Baugrubenwände	
● Grundwasserabsenkung	
● Baugrubensohlen_____	297
○ Natürliche Sohlenabdichtung	
○ Unterwasserbetonsohlen_____	298
○ Injektionssohlen_____	299
○ Herkömmliche Injektionssohlen_____	300
○ Dichtungssohlen im Düsenstrahlverfahren	
○ Dichtungssohlen im Düsenstrahlverfahren_____	301
Exkurs: Haftpflichtrisiko von Tauchunternehmen im Bereich Wasserbau _____	302
Exkurs: Germanischer Lloyd _____	303

Kapitel 8 Umwelthaftpflichtversicherung